

## Spielberichte Kreisklasse 4 BT / KU 2017/18

30.07.2017 **SG1 Oberland** - TDC Lindau 1:5  
06.08.2017 **SG1 Oberland** - FC Neuenmarkt 2:1  
13.08.2017 FC Ludwigschorgast - **SG1 Oberland** 1:0  
20.08.2017 **SG1 Oberland** - TSV Thurnau 1:1  
27.08.2017 ASV Marktschorgast - **SG1 Oberland** 1:4  
03.09.2017 **SG1 Oberland** - TSV Harsdorf 4:1  
09.09.2017 SSV Kasendorf 2 - **SG1 Oberland** 5:6  
17.09.2017 **SG1 Oberland** - TSV Trebgast 4:0  
22.09.2017 VfR Katschenreuth 2 - **SG1 Oberland** 1:1  
30.09.2017 **SG1 Oberland** - TSC Mainleus 1:2  
03.10.2017 TSV Neudrossenfeld 3 - **SG1 Oberland** 2:3  
07.10.2017 **SG1 Oberland** - SSV Peesten 6:0 .  
14.10.2017 TSV08 Kulmbach 2 - **SG1 Oberland** 2:1 .  
22.10.2017 SV Motschenbach - **SG1 Oberland** 3:3  
29.10.2017 **SG1 Oberland** - SG Rugendorf-Losau 5:0  
05.11.2017 TDC Lindau - **SG1 Oberland** 1:5  
12.11.2017 FC Neuenmarkt - **SG1 Oberland** 0:2  
31.03.2018 **SG1 Oberland** - FC Ludwigschorgast 2:0  
02.04.2018 TSV Trebgast - **SG Oberland 1** 2:3  
08.04.2018 **SG1 Oberland** - VfR Katschenreuth 5:0  
14.04.2018 TSC Mainleus - **SG Oberland 1** 2:4  
19.04.2018 TSV Harsdorf - **SG Oberland 1** 3:1  
21.04.2018 **SG1 Oberland** - TSV Neudrossenfeld3 2:1  
26.04.2018 TSV Thurnau - **SG Oberland 1** 3:1  
29.04.2018 SSV Peesten - **SG Oberland 1** 1:6  
06.05.2018 **SG1 Oberland** - TSV08 Kulmbach 2:1  
09.05.2018 **SG1 Oberland** - ASV Marktschorgast 4:2  
13.05.2018 **SG1 Oberland** - SV Motschenbach 0:0  
16.05.2018 **SG1 Oberland** - SSV Kasendorf2 0:2  
19.05.2018 SG Rugendorf/Losau - **SG Oberland 1** 2:2

KK4

19.05.2018

**SG Rugendorf/Losau - SG1 Oberland 2:2 (0:1)**

SG1 Oberland: Ströhlein - D. Schramm, R. Ott, M. Ott, Weingardt, Vanderlei, P. Weiß, D. Schott, Hoff, P. Burger, Groß, eingewechselt: Brand, Rektorschik, Gycha

SG Rugendorf: Weinmann - Hildner, Buß, Lamnek, Weiß, Präg, Hohner, Erdmann, Linzmaier, Bär, Pöhlmann

eingewechselt: Fredrich, Gründonner, Eber

Zuschauer: 65

Tore: 1:0 M. Ott (ET, 20.), 1:1 Groß (34.);1:2 Pat. Burger (60.); 2:2 Hohner (79.)

### Unentschieden zum Saisonende

Marktleugast startete nach einem Eigentor denkbar ungünstig in die Partie, zeigte aber schnell durch Ligatorjäger Groß eine Reaktion. Mit einer feinen Direktabnahme nach einer gelungenen Kombination drehte Patrick Burger die Partie. Damit glaubten sich die Gäste wohl schon auf der Siegesstraße, doch gut zehn Minuten vor dem Ende traf Hohner noch zum Ausgleich.

KK4

16.05.2018

**SG1 Oberland - SSV Kasendorf2 0:2 (0:1)**

SG1 Oberland: Spitzl - D. Schramm, R. Ott, M. Ott, Weingardt, C. Röder, Vanderlei, D. Schott, F. Huber, N. Haas, Hoff eingewechselt: Höllrich

SSV Kasendorf2: Wagner - Hohenberger, Hösch, Reif, Friedrich, Krüger, Eschenbacher, Hofmann, Krauß, Wenig, Greitl, eingewechselt: Semmelroch, Zeitler, Kapsch

SR.: Steven Klempert, Gefrees

Zuschauer: 90

Tore: 0:1 Hofmann (34.); 0:2 Kraus (65.);

**Rumpfruppe verkauft sich teuer**

Nachdem die Aufstiegsrelegation sicher eingetütet war und die Chance auf die Meisterschaft realistisch betrachtet in astronomischer Ferne lag, war der Verzicht auf drei Stammkräfte verständlich und vernünftig. Roland Groß und Patrick Weiß waren leicht angeschlagen und Patrick Burger beruflich verhindert. Dennoch boten die Gastgeber eine sehr engagierte Leistung und boten den zuletzt stark auftrumpfenden Gästen Paroli. Die SSV-Reserve mit Markus Krauß und oldie Markus Wenig hatten da aber auch ausgefuchste Akteure im Spiel, die sich blind verstanden und kaum vom Ball zu trennen waren. Gerd Hofmann gelang nach einer guten halben Stunde die Führung in der munteren Partie, nachdem sich Patrick Eschenbacher auf der Grundlinie durchsetzen konnte und für den Torschützen fein in den Rückraum aufgelegt hatte. Der 0:1 Pausenrückstand ließ aber für die SGler noch alles offen. Die legten nach Wiederanpfeiff noch einmal zu und hatte durch, Rene Hoff gleich die erste Großchance. Niklas Haas hatte das Leder auf den zweiten Pfosten gezogen, Hoffi stand goldrichtig, doch sein Kopfball klatschte nur an die Latte. Die Hausherren drängten weiter, waren im Angriffsdrittel aber ohne Durchschlagskraft. Da hatten die Gäste mit dem quirligen und dribbelstarken Markus Kraus einen echten Knipser, der mit Auge und Ballgefühl Keeper Sebastian Spitzl beim 0:2 von der Strafraumlinie keine Chance ließ. Die SG ließ sich aber nicht entmutigen und kam im Endspurt auch noch zu zwei Chancen. Rene Hoff verzog mit einer spektakulären Volleyabnahme nur knapp und ein Kopfball von Chris Röder nach einem Eckball von Niklas Haas geriet auch nur wenige Zentimeter zu hoch. Aus der sehr engagierten SG-Truppe, der für ihren Einsatz insgesamt ein Lob gebührt, ragte Abwehrchef Mario Ott noch heraus. Auch die Formkurve von Youngster Fabi Huber zeigt erfreulicher Weise nach oben, Den aufgrund der stärkeren Offensivabteilung verdienten Gästesieg feierte dann auch eine Abordnung des FC Neuenmarkt, dem die SG auch uneingeschränkt zur Meisterschaft gratuliert.

KK4

13.05.2018

**SG1 Oberland - SV Motschenbach 0:0**

SG1 Oberland: Spitzl - R. Ott, M. Ott, D. Schramm, C. Röder, Vanderlei, D. Schott, P. Weiß, R. Groß, P. Burger, N. Haas eingewechselt: Gycha, K. Brand, F. Huber

SV Motschenbach: Götz - Zapf, Leppert, Goedde, Oppelt, Stamm, A. Haas, Amschler, C. Haas, Woizik, Oguzhan eingewechselt: -

SR: Udo Fritsch; Trogen

Zuschauer: 80

Tore: -/-

### **Gästetor vernagelt**

Die SG-Gemeinde erlebte das erste torlose Spiel der Saison, obwohl sich die SG Chancen für zwei Spiele erarbeitete. Der Tabellenfünfte hielt dennoch gut dagegen und hatte, wenn es richtig brenzlig wurde, immer wieder ein Füßchen dazwischen bringen können. Die Gastgeber übernahmen nach ausgeglichenem Beginn mehr und mehr die Spielkontrolle. Aus ihren zahlreichen Chancen konnten sie aber kein Kapital schlagen. Zunächst verpasste Rolli Groß einen Freistoß von Patrick Burger nur hauchdünn, dann wurde Mario Otts Schuss nach Flipper-Manier auf der Linie geklärt, schließlich scheiterte Pattex Weiß nach starkem Solo, ebenso wie Rolli Groß kurz vor der Halbzeit in aussichtsreichster Position am Gästekeeper. Davor fand in einer kleinen SG-Belagerungsphase eine satte Direktabnahme von Sunny Schramm zwar den Weg durch die Gästeabwehr, aber nicht am Keeper vorbei. Bleibt noch eine Freistoß von Luan Vanderlei, den keeper Kai Götz wegen des Windes ein wenig unterschätzte, aber dennoch mit den Fingerspitzen über das Gehäuse lenken konnte. Auf der anderen Seite stand Keeper Sebastian Spitzl bei Schüssen von Jonas Woitzik und Deniz Oguzhan aber auch zwei Mal im Brennpunkt. Nach der Halbzeit kam Gästestürmer Alexander Haas den berühmten Tick zu spät gegen Keeper Sebbo Spitzl. Das war es dann vorerst aber auch für die Gäste mit Offensivaktionen, die erst in der 75. Minute wieder bei einem Konter per Distanzschuss von Käptn Christian Haas Torgefahr zeigen konnten. Die SG ließ sich aber nicht beirren, drängte und schnürte die Gäste sogar phasenweise ein. Man fand aber, wie in der ersten Halbzeit, keine Lücke im dichten Gästebollwerk. Das hatte in Keeper Kai Götz darüber hinaus einen großen Rückhalt, wenn nicht schon vorher die vielbeinige Abwehr ein Bein dazwischen brachte. Daran änderte sich auch in der SG-Schlussoffensive nichts, als Patrick Weiß und Rolli Groß bei zwei ganz dicken Chancen noch geblockt werden konnten. Schiedsrichter Udo Fritzsich verschaffte sich bereits nach wenigen Spielminuten mit einer etwas überzogenen gelben Karte gegen Patrick Burger einen "meckerfreien" Nachmittag und wirkte insgesamt überaus souverän.

KK4

09.05.2018

**SG1 Oberland - ASV Marktschorgast 4:2 (3:0)**

**SG1 Oberland:** Spitzl - R. Ott, D. Schramm, Vanderlei, C. Röder, D. Schott, P. Weiß, Groß, Pat. Burger, N. Haas eingewechselt: C. Röder, Gycha-

ASV Marktschorgast: Walter - Hübner, Meier, Hörath, Dames, Otto, Hofmann, Kolb. Riess, Gez, Beithner eingewechselt: Hofmann, Lauterbach

SR.: Albert Birner, Bindlach

Zuschauer: 90

Tore: 1:0 N. Haas (18.); 2:0 Pat. Burger (22.); 3:0 R. Groß (26.); 4:0 P. Weiß (74.); 4:1 Dames (80.); 4:2 Beithner (83.)

### **Aufstiegsrelegation vorzeitig geschafft**

Die Motivationslage war in etwa gleich: die SG wollte die Relegation perfekt machen, der ASV selbige unbedingt vermeiden. Die Gäste bestimmten die erste Viertelstunde und hatten bei einem Hackenlupfer von Nick Beithner auf die Latte Pech. Weitere gute Möglichkeiten innerhalb des Strafraums hatten Matthias Dames und Manuel Otto. Dames verzog knapp und bei Ottos Geschoss konnte Keeper Sebastian Spitzl per Fußabwehr klären. Dann schlugen die Hausherren innerhalb von acht Minuten dreimal eiskalt zu. Niklas Haas drückte eine Hereingabe von Rolli Groß über die Linie, Patrick Burger ließ Keeper Michael Walter aus 16m keine Chance und Rolli Groß überraschte den Gästekeeper mit seinem auf das lange Eck gezogenen Eckball. Mit nun deutlich sicherer Spielführung schaukelten die Hausherren in der Folge die Führung sicher in die Halbzeit. Die Gäste gaben sich aber nach der Pause noch keineswegs geschlagen. Wieder hatten sie die erste Chance als Matthias Dames per Direktabnahme abzog, Sunny Schramm aber für den schon geschlagenen Sebbo Spitzl rettete.

Aus einem Eckball resultierte die nächste Gästechance. Matthias Dames setzte unbedrängt seinen Kopfball aber über die Latte. Dazwischen hatten die Gastgeber mit zielstrebigem Kontern aber auch immer wieder Gefahr für das Gästetor herauf beschören können. Niklas Haas wurde nach 50m Sprint erfolgreich gestoppt, der eingewechselte Rene Hoff scheiterte nach klasse Vorarbeit von Patrick Burger am Gästekeeper. Schließlich war eine Flanke von Sunny Schramm an das Fünfmeterreck auf den eingelaufenen Niklas Haas dann doch zu anspruchsvoll für den quirligen Flügelflitzer. Mit dem 4:0 durch "Zweikampfmaschine" Patrick Weiß, der eine feine Vorarbeit von Niklas Haas zum 4:0 einnickte, hatten die SG-ler dann aber endgültig für klare Verhältnisse gesorgt. So schlichen sich dann doch einige Unaufmerksamkeiten ein, die Matthias Dames mit akrobatischem Fallrückzieher und ASV-Torjäger Nick Beithner, allerdings aus Abseitsposition, für Ergebniskosmetik nutzten. Die Gastgeber hätten in den Schlussminuten aber den alten Abstand wieder herstellen können: Patrick Burger scheiterte, ebenso wie Sascha Weingardt am stark reagierenden Gästekeeper. Die Beck-Truppe steigerte sich nach der Anfangsviertelstunde, zeigte dann auch Spielwitz und Spielfreude und hatte mit Niklas Haas, Chris Röder und Fabian Huber drei Youngster in ihren Reihen, die ihre Aufgabe richtig gut erfüllten. SR Birner war ein ruhiger, sicherer Leiter, der sich lediglich mit der nicht geahndeten Abseitsposition beim 4:2 einen kleinen Fleck auf seine sonst gute Leistung brachte. Kompliment auch an die Gäste, die in der dritten Halbzeit etliche Scorerpunkte sammelten.

KK4

06.05.2018

#### **SG1 Oberland - TSV08 Kulmbach 2 : 1 (2:0)**

SG1 Oberland: Spitzl - R. Ott, M. Ott, D. Schramm, Vanderlei, D. Schott, F. Huber, P. Weiß, Groß, Pat. Burger, N. Haas

eingewechselt: C. Röder, Gycha

TSV08 Kulmbach: Martin - Ramsauer, Barth, Koenen, Bär, Buchmeir, Fabis, Larkow, Kilic, Ohnemüller, Schneider

eingewechselt: Gross, Kästner

SR.:Giehrig, Meierhof

Tore: 1:0 N. Haas (27.); 2:0 Groß (40.); 2:1 M. Ott (59.);

#### **Big points bleiben im Oberland**

Die SG landete einen wichtigen Sieg gegen ihren hartnäckigsten Konkurrenten um die Aufstiegsrelegation. Dabei waren die Gäste das spielerisch bessere Team, das aber seine drei guten Chancen in der ersten halben Stunde nicht nutzen konnte. Niklas Haas stellte mit einem Konter das Spiel auf den Kopf, ehe Torjäger Roland Groß per Kopfball den glücklichen Halbzeitstand schaffte. Aber bereits im Anschluss auf den Führungstreffer hätte die SG nachlegen müssen. Feines Doppelpassspiel zwischen Patrick Burger und Rolli Groß, und wenig später mit Fabian Huber waren Türöffner für Hochkaräter. Keeper Janick Martin parierte glänzend gegen Rolli und Fab musste im Abschluss mit dem Platz hadern.

Die Gäste durften so weiter hoffen und drängten nach Wiederanpiff mit Windunterstützung auf den Anschluss. Der wurde ihnen dann regelrecht geschenkt, als Mario Ott einen Eckball nach Missverständnis mit Keeper Sebastian Spitzl ins eigene Tor bugsierte. Die Gäste rannten nun noch entschlossener an, doch das SG-Bollwerk hielt stand und lauerte auf Konter. Als dann Patrick Weiß elfmeterreif gefoult wurde, hoffte man im Lager der Einheimischen auf die Vorentscheidung. Keeper Janick Martin hielt aber den von Sunny Schramm geschossenen Foulelfmeter (75.). Die Schlussviertelstunde spielten die Gäste alles oder nichts, aber die vielbeinige SG-Abwehr und eigenes Unvermögen bei zwei Kopfballversuchen von Christian Ohnemüller sorgten dafür, dass die „big points“ im Oberland blieben. gs

KK4

02.04.2018

**SSV Peesten - SG Oberland 1 1:6 (0:5)**

SSV Peesten: Hargens - Unruh, Münch, Wagner, Täuber, Wolf, Herold, Geppert, Rolheiser, Pichl, Netzel, eingewechselt: Popov, Kaufmann, Braunersreuther

SG1 Oberland: Spitzl - R. Ott, M. Ott, C. Röder, D. Schramm, Vanderlei, D. Schott, Pat. Burger, Haas, P. Weiß, Groß eingewechselt: F. Huber, C. Huber,

SR.: Kevin Christ, Bayreuth

Tore: 0:1 Groß (1.); 0:2 C. Röder (20.); 0:3 M. Ott (25.); 0:4 D. Schramm (FE 28.); 0:5 N. Haas (30.); 1:5 Popov (FE 70.); 1:6 Pat. Burger (82.)

**Kalt erwischt**

Die Hausherren wurden nach nicht einmal einer Zeigerumdrehung kalt erwischt. Gleich den ersten Patzer in der SSV-Defensive nutzten die Gäste und gingen in der ersten Minute in Führung. Die Heimelf antwortete mit zwei guten Chancen, doch Gepperts Schuss wurde geblockt und Netzels Kopfball auf der Torlinie geklärt. Dann folgten die nächsten Fehler der Heimelf. Sie lud die Gäste zum Torschießen ein. Die Einladungen nahm die SG an und erhöhte bis zur Halbzeitpause auf 5:0. Nach dem Seitenwechsel war die Heimelf auf Schadensbegrenzung aus, die Oberländer ließen es ruhiger angehen. Peesten kam per Elfmeter noch zum Ehrentreffer, Burger machte das halbe Dutzend für die Gäste voll.

KK4

02.04.2018

**TSV Thurnau - SG Oberland 1 3:1 (0:1)**

TSV Thurnau: Sajajia - Bergmann, Bettermann, Höhn, Aghai, Keim, Ziegler, Horn, Arianfar, Statile, Amschler eingewechselt: Lamping (TW),

SG1 Oberland: Spitzl - Walz, Weingardt, M. Ott, D. Schramm, Vanderlei, , D. Schott, F. Huber, N. Haas, Weiß, Groß eingewechselt: Hoff, C. Röder, R. Ott ,

SR.: Jonas Engelhardt, TSV ST. Johannis

Tore: 0:1 Groß (32.); 1:1 Sajajia (51.); 2:1 Amschler (85.); 3:1 Horn (89.)

**Sajajia leitet Wende ein**

In der Schlussphase der ausgeglichenen ersten Hälfte gingen die Gäste wie aus dem Nichts in Führung. Nach der Pause steigerte sich der TSV enorm. Den verdienten Sieg erzwang die Sajajia - Elf allerdings erst in den Schlussminuten, als beim Gast die Konzentration nachließ. Bereits zuvor hatte sich der Gastgeber viele Chancen erspielt, die er teils fahrlässig liegen ließ. (BR)

KK4

21.04.2018

**SG1 Oberland - TSV Neudrossenfeld3 2:1 (2:1)**

SG1 Oberland: Spitzl - Walz, Weingardt, D. Schramm, Vanderlei, R. Ott, N. Haas, D. Schott, Pa. Burger, Weiß, Groß eingewechselt: Hoff, Gycha,

TSV Neudrossenfeld 3: Kauper - Genk, Krull, Gnade, Hermsdörfer, Wirth, Peltrie, Dörfler, Arndt, Waldmann, Kohler, eingewechselt: Macht, Greiner, Dippold

SR.: Hüseyin Eren, Hof

Zuschauer: 70

Tore: 1:0 Waldmann (10. ET); 2:0 P. Weiß (17.); 2:1 Gnade (39.)

### **Das Leben unnötig schwer gemacht**

Die SG-ler zeigten sich gegenüber Harsdorf deutlich konzentrierter. Sie begannen druckvoll und wollten den schwachen Auftritt vergessen machen. Sie übernahmen auch gleich das Kommando und hofften nach dem Eigentor von Lukas Waldmann, der nach einem Freistoß von Rolli Groß das Spielgerät ins eigene Netz bugsierte und dem 2:0 durch Patrick Weiß, der ein Zuspiel von Patrick Burger fein ins lange Eck versenkte, auf einen gemütlichen Fußballnachmittag. Dies umso mehr als sich nachfolgend, teils durch gelungenes Passspiel, teils durch glückliche Ballgewinne vier weitere Hundertprozentige ergaben. Die blieben aber allesamt ungenutzt und zehrten somit zwangsläufig an Stimmung und Spiellaune. So war es nicht verwunderlich, dass die Gäste mehr als nur Lunte rochen, sondern noch vor der Pause verkürzen konnten. Die Höchststrafe blieb aber aus, denn Florian Wirth hätte nach dem Seitenwechsel bei zwei Großchancen das Spiel sogar drehen können – die Querlatte und SG Keeper Sebastian Spitzl waren im Wege. Dann war die SG wieder am Zug und wollte die Entscheidung erzwingen. Alle Chancen blieben aber ohne Erfolgserlebnis. Rene Hoff hätte nach glänzender Vorarbeit von Rolli Groß aus sechs Metern die Vorentscheidung machen müssen, zeigte allein vor dem Gästekeeper aber ein Wackelfüßchen und setzte den Ball neben das Gehäuse. Und selbst SG-Torjäger Rolli Groß hatte an diesem Spieltag bei drei weiteren Hochkarättern alles - nur kein Glück. Latte und Gästekeeper Kauper verhinderten Erleichterung im SG-Lager. So leuchteten bei den Hausherren mit dem zweiten Spiel in zwei Tagen bei sommerlichen Temperaturen zunehmend heftig die Reservelämpchen. Aber erst nach einer zweiminütigen Zugabe und der letzten abgewehrten TSV-Flanke hatte dann auch SR Hüseyin ein Einsehen und ließ die SG-ler erleichtert durchatmen. Eine bemerkwerte Randnotiz: es geht auch ohne Gelb und ohne (dummes) Meckergelb! Auch daran gilt es zu arbeiten!

Das letzte Mal war das am 12.11.2017 gegen den Tabellenführer der Fall!

KK4

19.04.2018

**TSV Harsdorf - SG Oberland 1 3:1 (3:0)**

TSV Harsdorf: Feulner - Huber, Wesser, Schreiber, Gutzeit, Funke, Aref, Masel, Dedinski, Bilogrevic, Pop eingewechselt: Fischer, Blescke, Becke

SG Oberland 1: Spitzl - Walz, M. Ott, C. Röder, Weingardt, D. Schramm, Vanderlei, Pa. Burger, Hoff, Weiß, Groß eingewechselt: D. Schott, N. Haas

SR.: Alfred Plefka, Bamberg

Zuschauer: 90

Tore: 1:0 Gutzeit (11.); 2:0 Huber (40.); 3:0 Gutzeit (45.); 3:1 D. Schott (85.)

### **Verdiente Niederlage**

Die Gäste wurden ihrer Favoritenrolle und ihrem Tabellenplatz zu keiner Spielphase gerecht. Sie erwischten insgesamt einen mehr als gebrauchten Tag, wobei in sie in der ersten Halbzeit noch den schwächeren von zwei schwachen Spielabschnitten ablieferten. Die abstiegsbedrohten Gastgeber gingen dagegen entschlossen in die Partie, gewannen nahezu jeden Zweikampf, wussten wo die "Kiste" steht und profitierten darüber hinaus von Unaufmerksamkeiten, Abspielfehlern und übertriebenem Einzelspiel der Beck-Truppe. Nach Wiederanpfiff zeigte sich die SG durchaus bemüht. Mit Brechstange und "hoch und weit" stellten sie aber die aufopferungsvoll kämpfenden Harsdorfer vor keine großen Probleme. Erst kurz vor Schluss gelang dem eingewechselten Dominik Schott der dann doch verdiente Ehrentreffer.

KK4

14.04.2018

**TSC Mainleus - SG Oberland 1 2:4 (2:1)**

TSC Mainleus: Stark - M. Schulz, A. Schefel, Wollner, Trojanowski, Mohammab Habeeb, Ehm, Ohnemüller, Abibullyaev, Villanueva, D. Schefel  
eingewechselt: Petzold, Vullo

SG1 Oberland: Spitzl - A. Walz, M. Ott, C. Röder, Weingardt, F. Huber, D. Schramm, Vanderlei, Pa. Burger, Weiß, Groß eingewechselt: R. Ott, N. Haas

SR.: Heiko Hofmann, TSV Himmelkron

Zuschauer: 80

Tore: 1:0 Abibullyaev (3.); 1:1 Groß (5.); 2:1 Schefel (8.); 2:2 Groß (68.); 2:3 Pat. Burger (73.); 2:4 F. Huber (87.)

**SG bleibt dran**

Ein fulminanter Beginn mit drei schnellen Toren kennzeichneten diesen spannenden Schlagabtausch. Der TSC zeigte dabei das insgesamt bessere Kombinationspiel, musste sich aber am Ende deutlich geschlagen geben. Die SG konnte sich damit für die Hinspielniederlage rehabilitieren und sicherte Platz zwei vorerst ab. Ein eigentlich als Flanke gedachter Ball von Abibullyaev landete zur Überraschung von Gästetorwart Sebastian Spitzl im Tor und brachte dem TSC die schnelle Führung. Allerdings folgte der Gegenschlag nur zwei Minuten später, als Roland Groß mit Flachschiess ins kurze Eck ausglich. Wiederum fast im Gegenzug war der TSC wieder vorn, als Schefel eine Faustabwehr von Spitzl über die Linie drückte. In der zweiten Halbzeit bestimmten die Gäste das Spiel. Bei einem Konter der Heimelf aber hätte Abibullyaev erhöhen müssen. Er verlor aber die Übersicht und zeigte allein vor Spitzl Nerven und passte quer auf einen im Abseits stehenden Mitspieler. Anders Ausnahmestürmer Rolli Groß, der einen Freistoß aus 20m perfekt um die Mauer zirkelte und Keeper Stark keine Abwehrmöglichkeit ließ. Danach ging es Schlag auf Schlag bis Fabian Huber bei einem TSC-Ballverlust an der Mittellinie cool blieb und in der 87. Minute mit seinem Treffer zum 4:2 den Schlusspunkt setzte.

KK4

08.04.2018

**SG1 Oberland - VfR Katschenreuth 5:0 (2:0)**

SG1 Oberland: Spitzl - Walz, M. Ott, C. Röder, Weingardt, D. Schott, D. Schramm, Vanderlei, Pa. Burger, Weiß, Groß  
eingewechselt: F. Huber, Hoff, N. Haas

VfR Katschenreuth: B. Fichtner - R. Fichtner, H. Passing, M. Meisel, Vetter, Buchta, Dippold, Heinel, Teufel, Mi. Meisel, Bernreuther  
(eingewechselt: Kunzmann, Heim, Heller)

SR.: Schrenker, Hollfeld

Zuschauer: 70

Tore: 1:0 Walz (14.); 2:0 H. Passing (Eigentor 29.); 3:0 Groß (62.); 4:0 Vanderlei (75); 5:0 N. Haas (89.)

**dritte Halbzeit ausgeglichen**

Die Hausherren feilen weiter an ihrer bemerkenswert schönen Erfolgsserie. Mit ihrem sechsten Sieg in Folge profitierten sie zudem von der Niederlage des TSV08 Kulmbach und lösten diesen auf dem zweiten Platz ab.

Die Erinnerung an das Hinspiel (1:1) hatte die Sinne anscheinend deutlich geschärft und zu mehr

Konzentration geführt. Während die Gäste überwiegend aus ruhenden Bällen Gefahr andeuten konnten, gelang dem Gastgeber auf spielerische Art nach einer Viertelstunde die nicht unverdiente Führung. Torjäger Rolli Groß hatte sich auf der Außenbahn durchgesetzt und maßgenau für den mitgelaufenen Artur Walz nach innen aufgelegt. Der ließ sich nicht kirre machen und netzte in aller Ruhe eiskalt ein. Beim 2:0 stand der SG einfach nur das Glück zur Seite. Innenverteidiger Holger Passing versuchte die spielerische Lösung, lenkte eine Flanke mit der Brust auf seinen Keeper ab, erwischte ihn dabei aber auf dem falschen Fuß. Wenig später traf Edeltechniker Patrick Burger aus der Drehung nur den Pfosten, sodass die Gäste für die zweiten 45 Minuten noch Hoffnung haben konnten..

Nach Wiederanpfeiff wurden sie tatsächlich etwas stärker. Ihre Drangphase, in der sie auch verkürzen hätten können, erhielt durch das 3:0 von Torjäger Rolli Groß aber einen spürbaren Wirkungstreffer. Artur Walz hatte zuvor im Zweikampf das Spielgerät erobert und seinen Torjäger prima in Szene gesetzt. Danach waren die Gäste eigentlich nur noch auf Schadensbegrenzung bedacht. Dabei hatten sie auch richtig Glück, denn Rene Hoff hätte nach feinem Zuspiel von Rolli Groß erhöhen müssen, verzog aber knapp. Auch der eingewechselte Niklas Haas zeigte, nach perfektem Pass von Fabian Huber, allein vor dem Gästekeeper, Nerven und traf nur den Außenpfosten. Wie es geht, zeigten dann zwei "oldies": FC-Ikone und Defensivpfeiler Sanny Schramm hatte mit feinem Lupfer die VfR-Abwehr ausgehebelt und Brasiliens Exportschläger Luuuu punktgenau bedient. Der ließ dem Gästekeeper mit seinem Schuss ins lange Eck kaum eine Chance. Wenig später hatte Rene Hoff aus spitzem Winkel einen feinen Schlußakkord spielen können. Er scheiterte jedoch aus spitzem Winkel am Keeper, dessen Abwehr aber Niklas Haas zum Endstand abstaubte. So gab es am verdienten Heimsieg einfach gar nichts zu deuteln. Selbst in der dritten Halbzeit nicht, in der die Gäste aber mindestens ein respektables Unentschieden errangen.  
Danke VfR - so geht Fußball nach dem Abpfeiff!

KK4

02.04.2017

**TSV Trebgast - SG1 Oberland 2:3 (1:2)**

TSV Trebgast: Stumpf - Lindner, Stöcker, Kauper, Keyssner, Bauer, Distler, Sesselmann, Kerner, Weichart, Lerch

eingewechselt: Plasche, Purrucker, Stabenow

SG1 Oberland: Spitzl - Walz, M. Ott, C. Röder, Weingardt, D. Schott, D. Schramm, Vanderlei, Pa. Burger, Weiß, Groß

eingewechselt: F. Huber, Hoff, R. Ott

SR.: Florian Benelli, SV Schreez

Zuschauer: 40

Tore: 0:1 D. Schramm (FE 22.); 1:1 Kerner (FE 26.); 2:1 Pat. Burger (39.); 2:2 Lerch (52.); 2:3 Schramm (FE 66.)

### **Drei Elfmeter und je vier mal Mal Gelb**

Ein umstrittener Foulelfmeter, bereits der dritte der Begegnung, brachte in der 66. Minute die Entscheidung zugunsten der Gäste. In einer umkämpften Partie resultierten bereits die ersten beiden Treffer aus Strafstoßen. Beim 1:2 kurz vor der Pause verwandelte Patrick Burger einen Freistoß direkt für die SG. Nach dem Wechsel kam Trebgast mit Windunterstützung besser auf und traf durch einen abgefälschten Schuss zum zwischenzeitlichen Ausgleich. Nach dem 2:3 kämpfte die Heimelf weiter um einen Punktgewinn jedoch ohne Erfolg.

31.03.2017

### **SG1 Oberland - FC Ludwigschorgast 2:0 (1:0)**

SG1 Oberland: Spitzl - Walz, M. Ott, C. Röder, Weingardt, D. Schott, D. Schramm, Vanderlei, Pa.

Burger, Weiß, Groß eingewechselt: F. Huber, Hoff, R. Ott

FC Ludwigschorgast: Hohner - J. Braunersreuther, Sader, Limmer, Wagner, Menzel, Heinl, Walther,

Weber, Schedewie, Graf eingewechselt: A. Braunersreuther, M. Walter, Handlaß

SR. Peter Kemnitzer, Regnitzlosau

Zuschauer: 70

Tore: 1:0 R. Groß (26.); 2:0 D. Schott (61.)

#### **Von der Spielgemeinschaft zur Spaßgemeinschaft**

Die Spielgemeinschaft entwickelt sich mehr und mehr zur Spaßgemeinschaft. Das ist klar ein Verdienst von Trainer Heiko Beck und seinen gleichfalls engagierten Spielleitern der drei Fusionsvereine. Das jeweils erste Spiel nach der gefühlt halbjährigen Winterpause endete zur Freude aller mit jeweils drei Punkten auf der Habenseite. Erst leitete die Zweite quasi mit dem Halbzeitpfeif die bemerkenswerte Wende zu einem 3:1 Heimerfolg gegen den aktuellen Tabellendritten der B5 ein. Jan Weiß und erneut Phillipp Burger sorgten in der zweiten Halbzeit schnell für klare Verhältnisse. Dann gelang der dritten Mannschaft in der B7 gegen eine verstärkte Kirchleuser Reserve durch Tore von Dennis Schröder und Johannes Schott ein mehr als respektable 2:0 Auswärtserfolg, der das Team im Kampf um die Meisterschaft im Rennen hält. Und schließlich rundete die erste Auswahl mit dem gleichen Ergebnis und damit den vierten Sieg in Folge im Heimspiel gegen den Tabellennachbarn den ersten Spieltag 2018 geradezu ideal ab.

Mehr Punkte gingen an diesem Ostersonntag nicht, wohl aber mehr Tore. Die Gäste hatten jedoch nach ausgeglichenem und recht ruhigem Beginn die erste nennenswerte Chance. Patrick Walther (15.) scheiterte mit seinem Kopfball jedoch am zweiten Pfosten. Nach perfekter Flanke von Daniel Weber war Keeper Sebastian Spitzl rechtzeitig ins lange Eck geeilt. Das war der Auftakt zu einer deutlich lebhafteren Phase mit Torraumszenen. So wurde ein Schussversuch von Patrick Burger Schuss wurde nach Zuspield von Sturmpartner Rolli Groß ebenso wie eine satte Direktabnahme von Sanny Schramm nach einem Eckballquerschläger geblockt. Schließlich hatte Gästekeeper Daniel Hohner Glück, dass seine Faustabwehr gegen den Rücken von Mario Ott (23.) knapp am eigenen Tor vorbei ins Toraus trudelte. Dann wurde einmal mehr SG Torjäger Rolli Groß zum Türöffner.

Gegenspieler Jan Braunersreuther konnte seinen Schuss nur minimal abfälschen und dadurch bekam Keeper Flo Hohner keine Abwehrchance mehr. Nach dem Rückstand gaben die Gäste ihre auf Ballsicherung angelegte Spielweise auf. Christian Limmer bekam nach einem Eckball den Ball vor die Füße. Seinen Linksschuss aus 12m lenkte aber Keeper Sebastian Spitzl über die Latte. Kurz vor dem Seitenwechsel sorgte eine zweifelhafte Entscheidung von SR Peter Kemnitzer für reichlich Gesprächsstoff in der Pause. SG-Angreifer Rolli Groß kam in Duell mit dem aufgerückten Gästekeeper zu Fall. Der SR sah ein Foul am SG-Spieler, ahndete dies zum Glück für die Gäste aber nur mit Gelb. Während die kompakt agierende SG-Verteidigung nach Wiederanpfeif kaum etwas zuließ, mussten die Gäste nach einer Stunde einen weiteren Treffer quittieren. Artur Walz hatte Dominik Schott bedient und der traf von der Strafraumlinie ins lange Eck. Danach hätten die Hausherrn das Ergebnis weiter in die Höhe schrauben können. Torjäger Rolli Groß und zwei Mal Fabian Huber nach akrobatischer Ballannahme scheiterten an Gästekeeper Daniel Hohner, bzw. verzogen knapp. Auf der anderen Seite verlebte SG-Keeper Sebastian eine ruhige zweite Halbzeit, in der die Gäste zwar nie aufgaben, aber auch sein Gehäuse nie ernsthaft in Gefahr brachten. Spielertrainer Oliver Schedewie kam nach einer langen Flanke zur besten FC-Chance, hämmerte den Ball aber aus zehn Metern weit über das Gehäuse. (81.) Das deutlich Chancenplus der Gastgeber belegten am Ende einen in allen Belangen verdienten Heimsieg. So baute die Beck-Truppe ihre gewohnt guten Auftritte gegen Spitzenteams weiter aus. Am Ostermontag aber kommt es zu einem ganz anderen Vergleich. Die ums Überleben kämpfenden Trechetter mit Torjäger Tobias Sesselmann stellten bekanntlich jüngst auch Tabellenführer 08 Kulmbach ein Bein. (GS)

KK4

12.11.2017

### **FC Neuenmarkt - SG1 Oberland 0:2 (0:1)**

FC Neuenmarkt: Greim - Wesner, C. Biener, C. Fischer, Held, A. Fischer, Heinrich, Bauerschmidt, Ciznar, Täffner, Witzgall eingewechselt: Kunz

SG1 Oberland: Spitzl - Walz, M. Ott, Weingardt, Schott, D. Schramm, Vanderlei, Pa. Burger, Hoff, Weiß, Groß eingewechselt: C. Röder, R. Ott

SR.: Gunter Ernst, Saaletal/Berg

Gelb-Rot: Täffner, FCN (66.)

Zuschauer: 110

Tore: 0:1 Patrick Burger (20.); 0:2 Vanderlei (77.FE)

### **Neuenmarkt verliert Verfolgerduell**

Mit der 0:2 Heimmiederlage gegen die SG Oberland verpasste der FC Neuenmarkt die Möglichkeit die Tabelle anzuführen. Für den FC Neuenmarkt war es die erste Heimmiederlage der Saison. Verfolger SG Oberland gewann mit 2:0 und übernimmt damit den zweiten Tabellenplatz der Kreisklasse 4, den vorher noch die Neuenmarkter innehatten. Mit einem Sieg hätte der FC die Tabellenspitze übernommen.

Auf schwer beispielbarem Geläuf waren zunächst die Oberländer am Drücker und hatten durch einen Freistoß von Patrick Burger die beste Chance in der Anfangsphase. FC-Torhüter Lukas Greim reagierte jedoch blitzschnell und klärte zur Ecke. (5.) Wenig später scheiterte Artur Walz (7.) Schließlich passte Roland Groß den Ball zu Patrick Burger durch, der das Spielgerät aus vollem Lauf im langen Eck versenkte (20.) Vom Gegentreffer geweckt erarbeitete sich auch die Heimelf Chancen. Martin Ciznars Kopfball landete aber in den Händen von SG-Torwart Sebastian Spitzl (25.) und Patrick Witzgall verzog knapp. (38.) Nach der Pause waren die Neuenmarkter die spielbestimmende Mannschaft. Die Gäste bemühten sich entsprechend das Ergebnis zu halten, standen in der Abwehr kompakt und ließen den offensiv spielenden Gastgebern wenig echte Chancen. Auch nach der Gelb-Roten Karte für den Neuenmarkter Patrick Täffner (66.) erhöhten nicht die Oberländer den Druck, sondern die Gastgeber. Erst als der Schiedsrichter den Gästen in der 77. Minute einen Foulelfmeter gab, den Luan Vanderlei sicher verwandelte, brach die Gegenwehr der Heimelf ein und die erste Neuenmarkter Heimmiederlage war besiegelt. fw

KK4

05.11.2017

### **TDC Lindau - SG1 Oberland 1:5 (0:1)**

TDC Lindau: Weith - Ochs, Hajzerai, C. Geiger, Maisel, Kauper, D. Geiger, Thurn, Böhner, M. Geiger, Dreßel eingewechselt: Strohwalde, Zeußel, Wunderlich

SG1 Oberland: Spitzl - Walz, M. Ott, Weingardt, Schott, D. Schramm, Vanderlei, Pa. Burger, Hoff, Weiß, Groß eingewechselt: Schmidt, R. Ott, C. Röder

SR.: Udo Fritzsche, Weischlitz

Zuschauer: 120

Tore: 0:1 Groß (42.); 0:2 Ochs (ET. 50.); 1:2 D. Schramm (ET 55.); 1:3 M. Ott (66.); 1:4 Groß (70.); 1:5 Schmidt (88.)

### **Oberländer effizienter**

Die Heimelf übernahm nach ausgeglichenen Anfangsminuten die Kontrolle. Umso überraschender gingen die Gäste kurz vor der Pause in Führung: Groß hatte der TDC - Abwehr den Ball abgenommen

und eingeschoben. Zu Beginn der zweiten Halbzeit versprang dem Lindauer Torwart eine Rückgabe und der Ball kullerte zum Entsetzen der Lindauer zum 0:2 über die Torlinie. Der kurz darauf folgende Anschlusstreffer war ebenfalls ein Eigentor. Eine scharfe hereingabe von Thurn drückte SG-Spieler Schramm ins eigene Gehäuse. Die Trimmer erarbeiteten sich auf dem vom Regen aufgeweichten Platz weiterhin gute Chancen, die Oberländer waren jedoch effizienter in der Verwertung und schraubten das Ergebnis in die Höhe. Nachdem der TDC mit zwei Lattentreffern nach Freistößen Pech hatte, trafen die Gäste nach einem Konter zum 1:5 Endstand. (BR/mm)

KK4

29.10.2017

### **SG1 Oberland - SG Rugendorf-Losau 5:0 (1:0)**

SG1 Oberland: Spitzl - Walz, Ott, C. Röder, D. Schott, Vanderlei, D. Schramm, Pat. Burger, Weiß, Groß, Hoff eingewechselt: R. Ott; Schmidt

SG Rugendorf-Losau: Weinmann - Hildner, Buß, Rosenbusch, Lamnek, Gründonner, Nützel, Eber, Bär, Fredrich, Linzmaier eingewechselt: Erdmann, Präg, Pöhlmann

SR: Florian Benelli, Haag

Zuschauer: 70

Tore: 1:0 Rosenbusch (Eigentor 24.); 2:0 P. Weiß (50.); 3:0 und 4:0 Pat. Burger (55. und 58.); 5:0 A. Walz (67.)

### **Patrick Weiß leitet Kantersieg ein**

Die Gäste sahen sich von Anpfiff an in die eigene Hälfte eingeschnürt, doch die Hausherren fanden trotz klar besserer Spielkultur keine Lücken. Ein Eigentor von Andre Rosenbusch brachte dann aber doch die verdiente Führung, zumal Rolli Groß vorher elfmeterreif gefoult wurde (6.), die Attacke aber ungeahndet blieb. Den auf gelegentliche Nadelstiche setzenden Gästen erging es aber genauso, als Abwehrchef Mario Ott den in den ersten 45 Minuten noch auffälligen Fabrizio Nützel im Strafraum entschlossen den Ball im Tackling abgrätschte (11.). Nachdem Liga-Torschützenkönig Rolli Groß eine Doppelchance (30.) ungenutzt ließ, waren die Gäste mit dem knappen Rückstand noch durchaus gut bedient, denn die ließ noch Hoffnung für die zweite Halbzeit offen.

Nach Wiederanpfiff und dem schnellen 2:0 durch Patrick Weiß, der flach neben den Pfosten einsandte, ebte die Gegenwehr der Gäste aber zusehends auf Schadensbegrenzung ab. Mit dem 3:0 und 4:0 durch präzise Flachsüsse von Patrick Burger nach einer knappen Stunde wurde die drückende spielerische Überlegenheit der Oberländer auch endlich zahlenmäßig deutlich. Der sich immer wieder in den Angriff einschaltende Außenverteidiger Artur Walz schob schließlich im Spiel auf ein Tor zum Endstand ein. SR Florian Benelli sah sich lediglich bei den zwei diskussionswürdigen Strafraumaktionen in der Kritik, ansonsten war er ein guter Leiter. gs

KK4

22.10.2017

### **SV Motschenbach - SG1 Oberland 3:3 (2:3)**

SV Motschenbach: Götz - Bär, Wollner, S. Lauterbach, Spiewok, Stamm, Gierlich, Ausschill, Haas, Woitzik, F. Lauterbach eingewechselt: Zapf, Haas

SG1 Oberland: Ströhlein - Walz, Ott, Weingardt, Schott, Vanderlei, D. Schramm, Pat. Burger, Weiß, Groß, Hoff eingewechselt: C. Röder

SR.: Kevin Christ, Bayreuth

Tore: 0:1 Groß (4.); 0:2 Pat. Burger (8.); 1:2 und 2:2 Woitzik (14. und 20.); 2:3 Walz (30.); 3:3 F. Lauterbach (55.)  
Gelb-Rot: Ott, Weiß

### **Gerechte Punkteteilung**

Schon nach 20 Minuten stand es 2:2. Roland Groß hatte sich am Strafraum durchgetankt und den Ball ins linke Eck geschlenzt, Patrick Burger einen Freistoß zum 0:2 verwandelt. Die Heimelf kam durch einen Doppelpack von Woitzik zum Ausgleich. Es gab weiterhin zahlreiche gute Chancen auf beiden Seiten. Einen Konter nutzte Walz zum 2:3. In der zweiten Halbzeit hatte der SVM den besseren Start und kam zum 3:3. Beim folgenden Offensivspektakel ließen beide Teams Chancen liegen, so dass es zur insgesamt gerechten Punkteteilung blieb. Kurz vor Schluss sahen zwei Gästespieler die Ampelkarte. (BR)

KK4

14.10.2017

### **TSV08 Kulmbach - SG1 Oberland 2:1 (2:1)**

TSV08 Kulmbach: Feulner - Ramsauer, Barth, Koenen, Gödel, Weiß, Schneider, Larkow, Früh, Ohnemüller, Platzer eingewechselt: Kilis, Fabis, Taubenreuther

SG1 Oberland: Ströhlein - Walz, Ott, Weingardt, Schott, Vanderlei, D. Schramm, Pat. Burger, Weiß, Schmidt, Orsulic eingewechselt: Hoff, Phi. Burger, C. Huber

SR.: Georg Kaiser, SpVgg Bayern Hof

Zuschauer: 80

Gelb-Rot: Früh, TSV08 (42.)

Tore: 1:0 Ott (3. ET); 1:1 Schmidt (28.); 2:1 Ohnemüller (36.)

### **Überzahl nicht genutzt**

Der Tabellenführer begann stark und ging durch ein Eigentor früh in Führung. Eine Hereingabe prallte ans Knie von Ott und von dort ins SG-Tor. In der 22. Minute verhinderte die Querlatte nach einem Gödel-Schuss aus 20 Metern das 2:0. Die Gäste hatten ihre gefährlichsten Aktionen bei Kontern und nutzten eine Nachlässigkeit der Kulmbacher zum 1:1. Schmidt traf nach genauem Anspiel aus spitzen Winkel zum etwas überraschenden Ausgleich. In der 39. Minute gingen die Kulmbacher jedoch wieder in Führung. Ohnemüller traf nach Querpass von Früh zum 2:1. Doch wenig später hatte sich der Vorbereiter nicht im Griff und sah wegen einer Unsportlichkeit die Ampelkarte. Die Oberländer machten aber nach der Halbzeit zu wenig aus ihrer Überzahl, so dass der TSV den Sieg souverän über die Zeit brachte. (BR)

KK4

07.10.2017

### **SG1 Oberland - SSV Peesten 6:0 (3:0)**

SG1 Oberland: Ströhlein - Weingardt, Walz, Schott, Vanderlei, Groß, D. Schramm, Pat. Burger, F. Huber, C. Röder, P. Weiß eingewechselt: Hoff, Orsulic, Dörfler

SSV Peesten: Michel - Unruh, Herold, Baum, Täuber, A. Dippold, W. Dippold, Rauh, Zacharias, Geppert, Netzel eingewechselt: Dupke, Jacob

SR.: Nicolai Pröhl, Bayreuth

Zuschauer: 60

Tore: 1:0 Groß (30.); 2:0 Hoff (34.); 3:0 Groß (42.); 4:0 Schramm (58.); 5:0 Vanderlei (78.); 6:0 Groß (89.);

### **Kantersieg**

Zum Kerwaspiel in Hohenberg begann die Spielgemeinschaft schwungvoll. Es dauerte aber bis zur 30. Minute als sich Groß entscheidend durchsetzte und die Führung erzielte. Vier Minuten später erhöhte Hoff völlig freistehend auf 2:0 und Groß schlug vor der Pause noch ein weiteres Mal zu. In der zweiten Halbzeit zog sich der Gast aus Peesten komplett zurück und agierte stets defensiv. Die SG erhöhte dagegen noch ein Mal die Schlagzahl und schnürte die Gäste in deren Hälfte ein. So schraubte die SG das Ergebnis souverän und kaltschnäuzig in die Höhe. (MR)

KK4

03.10.2017

### **TSV Neudrossenfeld 3 - SG1 Oberland 2:3 (1:1)**

TSV Neudrossenfeld 3: Kauper - Bezold, Gnade, Greiner, Helgert, Wirth, Waldmann, Roß, Knoll, Kühnert, Stöcker, (eingewechselt: Kohler, Peltrie, Dippold)

SG1 Oberland: Ströhlein - Weingardt, D. Schramm, Kufner, C. Röder, A. Walz, D. Schott, Vanderlei, P. Weiß, F. Huber, Hoff eingewechselt: Groß, Orsulic

SR.: Jürgen Welscher, Kronach

Zuschauer: 50

Tore: 1:0 Wirth (12.); 1:1 P. Weiß (15.); 1:2 D. Schramm (60.); 2:2 Kohler (61.); 2:3 Vanderlei (74. FE)

### **Vanderlei behält die Nerven**

Wirth brachte die Heimelf nach einer knappen Viertelstunde in Führung..Die SG verdaute diesen Rückstand aber gut und Weiß nutzte einen Fehler der TSV-Abwehr zum Ausgleich. Zwar hatten die Marktleugaster nicht allzu viele Chancen, wenn sie aber mal vor das gegnerische Tor kamen, wurde es brandgefährlich. So zum Beispiel in der 60. Minute als Schramm aus knapp 20m abzog und die Marktleugaster Führung erzielte. Diesmal kam allerdings Neudrossenfeld zurück: der eingewechselte Kohler traf zum 2:2. In der 74. Minute gab der Schiedsrichter dann einen strittigen, aber am Ende doch vertretbaren Elfmeter für die SG. Vanderlei behält die Nerven und sorgte so für den Auswärtssieg der Oberländer.

KK4

30.09.2017

### **SG1 Oberland - TSC Mainleus 1:2 (0:1)**

SG1 Oberland: Spitzl - Weingardt, D. Schramm, C. Röder, A. Walz, D. Schott, Vanderlei, R. Groß, P. Weiß, Pat. Burger, Hoff eingewechselt: F. Huber,

TSC Mainleus: Stark - Ohnemüller, D. Schefel, Max. Schulz, Hofmann, A. Schefel, Mar. Schulz, Trojanowski, Mohammad Habeeb, Brumm, Eraslan Can, eingewechselt: Hein, W. Blehm

SR.: Hans Birner, TSV Glashütten

Zuschauer: 100

Gelb-Rot: Trojanowski, TSC Mainleus (65.)

Tore: 0:1 Brumm (15.); 0:2 V. Blehm (55.); 1:2 Schott (73.);

### **Stark macht den Unterschied**

Die Gastgeber hatten sich viel vorgenommen und wollten es gegen ihren Ex-Trainer besonders gut machen. Doch Vorsatz und Umsetzung klafften auseinander, es mangelte zunächst an Frische und Aufmerksamkeit. Die Gäste waren dank ihrer zu großzügig bemessenen Freiräume ball- und kombinationssicherer und fanden häufiger Passwege in die Tiefe. Es war jedoch ein ruhender Ball, der ihre überraschende Führung brachte. Artem Brumm hatte aus 30m Maß genommen und ließ SG-Keeper Sebastian Spitzl nicht gut aussehen. Viktor Blehm hätte fünf Minuten später die Führung ausbauen müssen, doch da bügelte Sebastian Spitzl seinen Fehler wieder aus. Die Gäste verloren danach ein wenig die Ordnung und haderten heftig mit ihrer mangelhaften Chancenverwertung. Das rächte sich allerdings nicht, denn die SG konnte wenig später drei ganz dicke Bretter innerhalb zwei Minuten ebenfalls nicht nutzen. Patrick Burger und Luan Vanderlei verzogen nach schönem Zusammenspiel haarscharf und den Schuss von Patrick Weiß innerhalb des Strafraums konnte TSC-Keeper Geoffrey Stark zur Ecke lenken. Aber auch die Gäste ließen kurz vor dem Halbzeitpfeiff ihre zweite dicke Gelegenheit aus dem Spiel heraus durch A. Blehm nach schnellem Doppelpass im Strafraum ungenutzt. Deutlich galliger, enger am Mann und zielstrebig starteten die Gastgeber nach Wiederanpfeiff. Doch nach zehn Minuten mussten sie einen weiteren Nackenschlag einstecken. Viktor Blehm hatte sich im Rücken von Daniel Schramm weggeschlichen, bekam den perfekten Pass aus dem Mittelfeld in die Tiefe serviert und traf ins lange Eck. Doch die Hausherren gaben sich noch keineswegs geschlagen. Dies umso mehr als Kamil Trojanoswki nach wiederholtem Foulspiel mit Gelb-Rot gehen musste und Dominik Schott eine Flanke von Chris Röder mit dem Kopf zum Anschlussstreffer versenkte. Die restliche Spielzeit folgte ein mehr oder weniger kopfloses Anrennen auf das TSC-Tor. Die Gäste verteidigten mit Mann und Maus, manchen nicklichem Foul, ein wenig Zeitschinderei und Schauspielerei und vor allem mit Keeper Geoffrey Stark, der einen raffinierten Freistoß von Rolli Groß mit den Fingerspitzen eben so noch zur Ecke klären konnte. Selbst Spielertrainer Ralf Werner Ohnemüller, sonst eher auf einem imaginären Feldherrenhügel seine Mitspieler dirigierend, warf sich mit allerletztem Einsatz in eine Hereingabe von der Grundlinie im Fünfmeteraum und verhinderte so den verdienten Ausgleich. In der vor allem im zweiten Abschnitt sehr kämpferischen Partie blieben die Gastgeber spielerisch insgesamt unter ihren Möglichkeiten. Die Gäste dürfen den ausgebuffteren Teil dieses Derbys für sich in Anspruch nehmen. SR Hans Birner behielt auch in der hektischen Schlussphase mit lautstarken Kritiken aus beiden Lagern die Ruhe und war insgesamt ein guter Leiter. (GS)

KK4

22.09.2017

### **VfR Katschenreuth 2 - SG1 Oberland 1:1 (0:1)**

VfR Katschenreuth 2: Buß - Vetter, Kaske, Scholz, Lanzendörfer, Heinel, Kimmel, Angermann, Scheibe, Meisel, Wettermann eingewechselt: Buchta, Passing

SG1 Oberland: Spitzl - Weingardt, D. Schramm, C. Röder, A. Walz, D. Schott, Vanderlei, R. Groß, P. Weiß, Pat. Burger, Hoff eingewechselt: F. Huber,

SR.: Günter Schrenker, Hollfeld

Zuschauer: 80

Tore: 0:1 Groß (9.); 1:1 Meisel (61.)

### **Am Ende leistungsgerechte Punkteteilung**

Die Gäste begannen sehr druckvoll. Folgerichtig erzielte Groß das 0:1. Danach hatte die Heimelf zwar die besseren Möglichkeiten, aber es sprang nichts Zählbares heraus. Im zweiten Durchgang dominierte der Gastgeber und hatte wesentlich mehr Spielanteile. Eine schöne Kombination über Scheibe und den unermüdlichen Kimmel führte schließlich in der 61. Minute zum verdienten Ausgleich. Der VfR drängte in der Folgezeit vergeblich auf den Sieg. (U.A.)

KK4

17.09.2017

**SG1 Oberland - TSV Trebgast 4:0 (2:0)**

SG1 Oberland: Spitzl - Ulbrich, Walz, Weingardt, Vanderlei, D. Schramm, D. Schott, Pat. Burger, Hoff, Weiß, Groß

TSV Trebgast: Lerch - Papavassiliou, Lindner, Distler, Pöhlmann, Bauer, M. Keysser, Plasche, Grampp, Stöcker, J. Keysser eingewechselt: Mösch

SR.: Angelo Denzler, Hof

Zuschauer: 100

Gelb-Rot: Distler (37. TSV)

Tore: 1:0 Pat. Burger (17.), 2:0 Groß (42.); 3:0 Vanderlei (69.); 4:0 Groß (75.)

**Pflichtaufgabe erfüllt**

Die Beck-Truppe konnte ihre kleine Serie gegen die noch sieglosen Gäste verdienstermaßen fortsetzen. Ohne zu glänzen erfüllten sie diese Pflichtaufgabe gegen mitunter recht ruppig einsteigende Gäste am Ende souverän. Fußballerisch hatte die SG klar mehr zu bieten und profitierte obendrein von der berechtigten Ampelkarte für Julian Distler (37.) Davor war ein schnell ausgeführter Einwurf von Artur Walz Ausgangspunkt für den verdienten Führungstreffer durch Patrick Burger, der die Hereingabe von Sturmpartner Rolli Groß trocken einnetzte. Danach bestimmte die Heimmannschaft zusehends das Geschehen gegen die dezimierten aber unverdrossen weiter kämpfenden Gäste und Torjäger Rolli Groß nutzte eine feine Hereingabe von Rene Hoff zum Pausenstand. Nach Wiederanpfeiff konnte Gästeeper Stefan Lerch mit Paraden gegen Patrick Weiß, Rolli Groß und Patrick Burger den Rückstand noch in Grenzen halten, ehe Luan Vanderlei ein schönes Zusammenspiel mit Rolli Groß zum 3:0 einschieben konnte. Das 4:0 mit einem diagonalem Lupfer ins lange Eck durch Torjäger Rolli Groß rundete den vierten Sieg in Folge ab und der war auch in der Höhe mehr als verdient. Schiedsrichter Angelo Denzler korrigierte seine etwas großzügige Spielleitung zu Spielbeginn rechtzeitig und hatte danach das Spiel fest in Griff. (GS)

KK4

09.09.2017

**SSV Kasendorf 2 - SG1 Oberland 5:6 (1:4)**

SSV Kasendorf 2: Wagner - Hohenberger, Hahn, Krämer, Heller, Lindner, Krüger, Eschenbacher, Hofmann, Gröbel, Wenig eingewechselt: Kapsch, Hugel, Wondra

SG1 Oberland: Spitzl - Ulbrich, D. Schramm, M. Ott, A. Walz, D. Schott, Vanderlei, R. Groß, P. Weiß, Pat. Burger, Hoff eingewechselt: F. Huber, Weingardt, S. Schmidt

SR.: Stefan Weidner, Königsfeld

Zuschauer: 70

Tore: 0:1 Groß (4.); 0:2 P. Weiß (29.); 0:3 und 0:4 Pat. Burger (30. und 39.); 1:4 und 2:4 Gröbel (44. und 54.);

2:5 Linder (57. ET); 3:5 Hofmann (71.); 3:6 Vanderlei (89.); 4:6 Gröbel (90.); 5:6 Gröbel (FE. 90.+4)

**45 Minuten Fußballgala**

Das Torfestival hatte großen Unterhaltungswert, mehr zu Lasten der Gastgeber und zur Freude der SG-ler. Außerdem könnte es als Lehrbeispiel dienen, wie es geht und wie es eben nicht geht. Wie es geht demonstrierten die SG-ler in der ersten Halbzeit mit durchvollem Pressing, schnellem und

sicherem Kombinationsspiel. So gehörte ihnen nicht nur die Anfangsphase, sondern auch klar die gesamte erste Halbzeit. Torjäger Rolli Groß brachte seine Mannschaft bereits nach vier Minuten in Führung. In der Folge setzten mit jeweiligem Szenenapplaus Patrick Weiß und zwei Mal Patrick Burger nach sehenswertem Zusammenspiel weitere Ausrufezeichen. Allerdings ließen die Oberländer auch weitere dicke Dinger aus. Die total überforderten Gastgeber waren so mit den "nur" vier Gegentoren nicht nur sehr gut bedient, sondern konnten mit einem Sonntagsschuss in den Winkel durch Gröbel auch noch glücklich verkürzen. Damit gingen sie depremiert aber nicht völlig hoffnungslos in die Pause. Zu Beginn der zweiten Halbzeit war Gröbel erneut mit einem Distanzschuss erfolgreich, doch Lindner baute mit einem unglücklichen Eigentor die Gästeführung wenig später wieder auf komfortable drei Tore aus. Von der SG-Überlegenheit der ersten Halbzeit war da aber bereits nichts mehr zu sehen. SSV Kapitän Heller bereitete dann das 3:5 durch Hoffmann vor und leitete damit eine turbulente Schlussphase mit weiteren drei Toren ein. Die nun klar überlegenen Gastgeber warfen alles in die Waagschale, mussten aber durch einen von Luan Vanderlei im Nachschuss verwandelten Foulelfmeter einen weiteren Nackenschlag hinnehmen. Damit glaubten sich die SG-ler endgültig am Ziel, doch es wurde noch einmal spannend. Postwendend traf nämlich erneut Gröbel mit Distanzschuss zum 4:6 und in der Nachspielzeit per Foulelfmeter sogar noch zum 5:6 Endstand.

KK4

03.09.2017

**SG1 Oberland - TSV Harsdorf 4:1 (2:1)**

SG1 Oberland: Spitzl - Ulbrich, Ott, Walz, Vanderlei, D. Schramm, D. Schott, Pat. Burger, Hoff, Weiß, Groß (eingewechselt: F. Huber, N. Haas, Weingardt)

TSV Harsdorf: Masel - Huber, Wesser, Dötsch, Gutzeit, Aref, Sahr, Russ, Bilogrevic, Dedinski, Pop (eingewechselt: Funke)

SR.: Karl-Martin Opel, SV Ramsenthal

Zuschauer: 120

Tore: 1:0 P. Burger (4.); 2:0 Groß (14.); 2:1 Bilogrevic (36.); 3:1 und 4:1 Groß (54. und 88.)

### **Drei Mal Groß**

Die Spielgemeinschaft wollte nach dem verdienten Auswärtsdreier in Marktschorgast gegen den bisher auswärts starken Tabellennachbarn (4 von 5 Punkten) unbedingt nachlegen. Die Gastgeber begannen richtig stark. Sie ließen Ball und Gegner laufen und waren, wenn notwendig, auch eng am Gegner. Diese Spielweise wurde fast zwangsläufig mit zwei schnellen Toren nach gegenseitig schöner Vorarbeit durch den technisch beschlagenen Patrick Burger und Stürmerikone Roland Groß belohnt. In der Folge boten sich weitere Torchancen. Ein Kopfball von Mario Ott geriet zu zentral, Patrick Weiß scheiterte aus spitzem Winkel an Keeper Masel und Patrick Burger am Pfosten. Ihre nahezu totale Spielkontrolle ging dann aber durch übertriebenes Einzelspiel und unkonzentrierte Nachlässigkeiten in allen Mannschaftsteilen zusehends verloren. So war der Anschlusstreffer durch Mario Bilogrevic, der eine Hereingabe über die linke Angriffsseite nutzte eigentlich zwangsläufig. Danach besannen sich die Gastgeber wieder, gaben erneut den Ton an, doch Luan Vanderlei scheiterte quasi mit dem Halbzeitpfeiff am Winkel. (45.)

Direkt nach Wiederanpfiff hätten die Gäste ausgleichen können, oder sogar müssen. Dennis Russ verpasste aber eine Hereingabe nur ganz knapp und Mario Bilogrevic scheiterte an SG-Keeper Sebbo Spitzl. Die zwei dicken, aber ungenutzten Chancen rächten sich. Nach Flanke von Fabian Huber, der kurz zuvor noch am Gästekeeper gescheitert war, und einem artistischen Fallrückzieher von Luan Vanderlei, staubte der nicht unter Kontrolle zu bringende Rolli Groß eiskalt ab. Während sich die nie aufsteckenden Gäste, im vom zweikampfstarken Mario Ott organisierten Abwehrriegel, immer wieder festliefen, nutzte goalgetter Rolli Groß einen Konter mit seinem dritten Treffer zum Endstand.

Bei den Gastgebern, die in den ersten dreißig Minuten mannschaftlich eine vorzügliche Partie boten, verdienten das Sturmduo Patrick Burger und Rolli Groß, sowie Mario Ott als Abwehrchef ein extra Lob. SR Opel leitete einwandfrei. GS

KK4

27.08.2017

#### **ASV Marktschorgast - SG1 Oberland 1:4 (0:1)**

ASV Marktschorgast: Baumann - Hübner, Meier, Frankrone, Hörath, Wagenhuber, Dames, Otto, Hofmann, Kolb, Beithner, (eingewechselt: Reinhard, Dzesanovic, Rüger)

SG1 Oberland: Spitzl - Swoboda, M. Ott, Walz, Vanderlei, D. Schott, R. Groß, D. Schramm, Pat. Burger, Hoff, P. Weiß, (eingewechselt: N. Haas, M. Schramm)

SR.: Andreas Seelow, Gehülz

Zuschauer: 120

Tore: 0:1 Ott (4.); 0:2 und 0:3 Groß (48. und 71.); 0:4 N. Haas (77.); 1:4 Dames (89.)

#### **Gäste stärker**

Der ASV setzte das erste Ausrufezeichen, doch die SG schoss das erste Tor. Torschütze war Ott per Kopf. Es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Kurz vor der Halbzeit hatte Groß eine Chance, köpfte aber am ASV-Gehäuse vorbei. Auch nach der Pause waren die Gäste stärker. Groß kam frei zum Schuss und erhöhte auf 2:0. Kurz vor Schluss sorgte Dames für den Ehrentreffer der Heimelf. Es war aufgrund Grund von Hälfte 2 ein verdienter Sieg der SG. (BR)

KK4

20.08.2017

#### **SG1 Oberland - TSV Thurnau 1:1 (0:1)**

SG1 Oberland: Spitzel - Weingardt, Ott, Ulbrich, Vanderlei, Groß, D. Schramm, Pat. Burger, Schmidt, Hoff, Weiß (eingewechselt: M. Schramm, A. Walz, C. Röder)

TSV Thurnau: Lamping - Ahaninjan, Mönch, Bergmann, Vogel, Barth, Äpfelbach, Aghai, Ziegler, Schwarzmeier, Statile (eingewechselt: J. Härtel, Höhn, Arianfar)

SR.: SR.: Yannick Kestel, Wilhelmstal

Zuschauer: 85

Tore: 0:1 Aghai (7.); 1:1 M. Schramm (81.)

#### **Bemüht**

Beide Mannschaften waren durchaus bemüht, allerdings sprang nur sehr überschaubare Fußballkost beim ersten Auftritt an der Jahnstraße heraus. Die quirligen Gästestürmer sorgten in der Anfangsphase für ziemliche Unordnung in der SG-Abwehr und gingen durch Babak Aghai auch nicht unverdient in Führung. In der Folge kämpften sich die Gastgeber aber zusehends ins Spiel. Aussichtsreiche Offensivaktionen ergaben sich, nach einigen Gästefouls am Strafraum, aber nur durch Standards, wobei Sebastian Schmidt (20.) nach einem schnell ausgeführten Freistoß an Keeper Tobias Lamping den möglichen Ausgleich vergab. Aber auch die Gäste konnten eine Unstimmigkeit zwischen Sebastian Ulbrich und Keeper Sebastian Spitzl (36.) nicht nutzen. Der durchaus agile, aber

mitunter etwas zu hektische Sebastian Schmidt wurde irgendwie zur tragischen Figur dieser Begegnung. Kurz vor der Halbzeit hatte er richtig Pech, als sein Kopfball vom zweiten Pfosten nach Flanke von Rolli Groß von der Lattenunterkante nicht als Treffer anerkannt wurde. Kurz nach Wiederanpfeiff hätte Gästestürmer Fabian Ziegler für die mögliche Vorentscheidung sorgen können. Er verzog aber kläglich nach schöner Weiterleitung von Aghai mit links völlig frei aus zehn Metern. Danach übernahmen die Gastgeber mehr und mehr das Kommando. Ihrem Offensivspiel aber fehlten Auge, Genauigkeit und Uneigennützigkeit, zudem hatten die Gäste in Florian Bergmann einen aufmerksamen Innenverteidiger, der immer wieder klären konnte. Das kopflose Anrennen der Spielgemeinschaft wurde dann aber doch noch belohnt, als dem gerade eingewechselten Manuel Schramm nach Vorarbeit von Sebastian Schmidt der verdiente Ausgleich gelang. Keeper Tobias Lamping konnte den Schuss von Schmidt nur vor die Füße von Schramm abklatschen und der setzte sich dann gegen einen TSV-Verteidiger durch. Nur eine Minute später bekam Sebastian Schmidt von dem im Strafraum umherirrenden Gästeeper den Ball auf den Fuß, doch zu hektisch versuchte er es mit Kraft, statt mit Auge. Insgesamt hatten beide Mannschaften, aber auch Schiedsrichter Yannick Kestel wohl schon deutlich bessere Tage gesehen. (GS)

KK4

13.08.2017

**(FC Ludwigschorgast - (SG1) Oberland 1:0 (1:0))**

FC Ludwigschorgast: Hohner - Braunersreuther, Wagner, Heinl, Kremer, Graf, Sader, Krämer, Weber, Holhut, Walther, (eingewechselt: Schedewie)

SG: Spitzl - Weingardt, Ott, Ulbrich, D. Schramm, Vanderlei, Groß, M. Schramm, C. Röder, Weiß, Groß, Schmidt (eingewechselt: Walz, Orsulic, Phil. Burger)

SR.: Martin, Neukenroth

Zuschauer: 150

Tore: 1:0 Holhut (27.)

### **Holhut macht den Unterschied**

Ein verdienter Sieg der Heimmannschaft vor einer stattlichen Zuschauerkulisse. Die erste Halbzeit der spannenden Partie dominierte der FC. Die Mannschaft wirkte quirliger und erspielte sich mehrfach gute Torchancen. Nerven bei einem Hochkaräter zeigte P. Walter (22.), als er freistehend vor Gästetorhüter Spitzl den Ball nicht im Tor unterbringen konnte. Nur fünf Minuten später die Führung für die Hausherren. Nach einer Hereingabe von Krämer hatte Holhut keine Mühe den Ball aus sechs Metern über die Linie zu drücken. Die beste Möglichkeit bot sich der SG nach einem Eckball. Aber Groß scheiterte zunächst an Torhüter Hohner und beim Nachschuss zielte Schmidt genau auf den Körper von Weber. Nach dem Wechsel machten die Gäste mehr Druck nach vorne, fanden jedoch gegen die gut stehende FC-Abwehr keine Mittel um zum Torerfolg zu kommen. Einmal in der ersten und einmal in der zweiten Halbzeit erzielten die Ludwigschorgaster das 2:0. Doch beide Male entschied der Schiedsrichter auf Abseits.

KK 4

30.07.2017

**(SG1) Oberland – TDC Lindau 1:5 (0:4)**

SG: Ströhlein - Weingardt, Ott, Ulbrich, Schott, Vanderlei, Groß, Schramm, F. Huber, Hoff, C. Röder (eingewechselt: N. Haas, Pa. Burger)

TDC: Weith - Ochs, Meisel, Kauper, Thurn, Böhner, Geiger, Deller, Strohwald, Dreßel, Hajzeraj (eingewechselt: Hohenberger, Geiger)

SR.: Timo Fleischmann, FC Stockheim

Zuschauer: 90

Tore: 0:1 A. Böhner (5.); 0:2 Dressel (9.); 0:3 A. Böhner (34.); 0:4 Deller (43); 1:4 Groß (48.); 1:5 Dressel (51.)

### **Unter die Räder gekommen**

Die Ausfälle von Stammkeeper Sebastian Spitzl, Sebastian Schmidt und Patrick Weiß und nach einer Viertelstunde von Mario Ott konnten die Gastgeber nicht kompensieren. Spielerisch war die Spielgemeinschaft mit dem favorisierten und letztjährigen Tabellenfünften dennoch auf Augenhöhe. Der große Unterschied lag in der Chancenverwertung. Während die Gastgeber, von Roland Groß abgesehen, keine Torgefahr herauf beschwören konnte und ohne Durchschlagskraft war, sorgten nach SG-Fehlern zwei Mal Alexander Böhner, Marco Dressel und Christian Deller für einen komfortablen Halbzeitstand auf der einen und hängende Köpfe auf der anderen Seite. Für einen kleinen Hoffnungsschimmer sorgte kurz nach Wiederanpiff Roland Groß, der mit einem Flachschuss Gästekeeper Andreas Weith keine Chance ließ. Doch als wenig später Spielertrainer Marco Dressel nach einem Fehlpass A-Juniorentorwart Fabian Ströhlein erneut keine Chance ließ, und den Viertoreabstand wieder herstellte, war es mit dem Aufbäumen vorbei. In der Folge hätten sowohl die Gäste, als auch die Einheimischen noch tüchtig am Ergebnis schrauben können, doch beide Torhüter, der junge Fabi und der routinierte Andreas parierten mehrmals glänzend.

Das als Standortbestimmung eingestufte Auftaktmatch hielt als Fazit eine gewisse Ernüchterung parat, angesichts der Ausfälle aber auch eine Erklärung. Dennoch, man könnte in der Kreisklasse eigentlich schon mithalten, wenn **alle** die entsprechende Einstellung **konsequent** zeigten.(GS)

KK 4

06.08.2017

### **(SG1) Oberland – FC Neuenmarkt 2:1 (1:1)**

SG: Spitzl - Weingardt, Ulbrich, D. Schramm, Schott, Vanderlei, Groß, Pat. Burger, Schramm, F. Huber, Schmidt, P. Weiß (eingewechselt: Swoboda, M. Schramm, N. Haas)

FC Neuenmarkt: Greim - Wesner, C. Fischer, C. Biener, Held, A. Fischer, Kunz, Bauerschmidt, Ciznar, Täffner, Witzgall (eingewechselt: Heinrich, Sünkel)

SR.: Michael Barnert, Bayreuth

Zuschauer: 110

Tore: 0:1 Kunz (21.); 1:1 Patrick Weiß (28.); 2:1 Roland Groß (75.)

### **Nichts für schwache Nerven**

Deutlich formverbessert erkämpfte sich die Spielgemeinschaft den ersten Saisondreier. Dabei sahen die zahlreichen Zuschauer eine abwechslungsreiche und von beiden Seiten mit großem Einsatz geführte Partie auf durchaus gutem Kreisklassenniveau. In der ersten Halbzeit hatten die Gastgeber ein deutliches Chancenplus. Zwei Mal Rolli Groß, nach Freistoß von Patrick Weiß am zweiten Pfosten und einer zu kurz geratenen Kopfballrückgabe von Christopher Biener, sowie Sebastian Schmidt nach langem Ball von Luan Vanderlei ließen die Hochkaräter jedoch ungenutzt liegen. Folglich richtig ging der Aufsteiger durch Marco Kunz nach einem Konter überraschend in Führung. Wenig später war aber das Glück den Einheimischen hold, als Patrick Weiß nach einem Patzer von Gästekeeper Lukas Greim zum verdienten Ausgleich abstaubte. Sebastian Schmidt hatte wenig später eine gute Konterchance, verzettelte sich aber und sah seinen mitgelaufenen Sturmpartner Rolli Groß nicht. Quasi mit dem Pausenpiff hatte die SG Glück, dass ein Kopfball von Martin Ciznar nur die Querlatte traf.

Nach Wiederanpiff war zunächst die SG am Drücker, doch das vermeintliche 2:1 durch Patrick Weiß

fand keine Anerkennung und ein Schlenzer vom stark aufspielenden Rolli Groß strich am langen Pfosten ins Aus. Dann übernahmen aber die Gäste, lautstark vom Trainergespann Florian Schlegel und Mike Kraus angetrieben, mehr und mehr die Kontrolle. Im Verwerten ihrer hochkarätigen Chancen aber versagten dem Ex-Marienweiherer Patrick Witzgall, Marco Kunz und Patrick Täffner jeweils kläglich. Die beste Chance aber das Spiel zu ihren Gunsten zu drehen, vergab das Marienweiherer Nachwuchstalant und Ex-Marktlegaster Christopher Biener. Die ausgehebelte SG-Abwehr wartete vergeblich auf den Abseitspfiff des Unparteiischen und sah entgeistert und versteinert zu, wie der aufgerückte Abwehrspieler freie Bahn vor dem SG-Tor hatte. Keeper Sebastian Spitzl aber rettete zwei Mal reaktionsschnell gegen den aufgerückten Abwehrspieler und hielt seine Mannschaft im Spiel. Dann bewies die alte Fußballerweisheit von den vergebenen Brettern wie in Halbzeit eins erneut ihre Gültigkeit: Sebastian Schmidt hatte mit großartigem Einsatz das Spielgerät am eigenen Strafraum erkämpft und Roland Groß prima auf der Außenbahn in Szene gesetzt. Der war nicht zu bremsen und bestrafte per Flachschiuss aus spitzem Winkel die ausgelassenen Riesenchancen der Neuenmarkter. In der hektischen Schlussphase riskierten die Gäste alles und holten die berühmte Brechstange heraus. Der jungen Truppe fehlte aber die ordnende Hand und so haderten Trainer und Spieler öfter als notwendig mit SR Barnet, der sich aber auch einiger Kritik der Einheimischen ausgesetzt sah. Am Ende brachte die SG dank einer kämpferisch starken Leistung den knappen Vorsprung recht sicher und routiniert über die Zeit. Mit dem Sieg erfuhren Teamgeist und Stimmung in Mannschaft und Umfeld insgesamt einen schönen Schub. So lässt sich die Frage nach dem alten Holzmichel auch zweifelsfrei beantworten - ja der alte Holzmichel lebt noch! Und junge Spieler, wie der eingewechselte U-19 Spieler Henrik Swoboda empfahl sich durchaus für weitere Einsätze. (GS)